

„Deutschland ein Vorreiter der Islamisierung Europas durch Masseneinwanderung“

Quelle: „Privat-depesche“ Nr. 10/2017

Deutschland ist zum Vorreiter der Islamisierung Europas geworden Massen-Einwanderung hat schon jetzt das Gesicht des Landes für immer verändert

- Sollte sich der aktuelle Migrationstrend fortsetzen, werde *Europa Ende des 21. Jahrhunderts islamisch sein*, warnte schon vor mehr als einem Jahrzehnt der britisch-amerikanische Historiker mit Schwerpunkt Orientalistik und Islamgeschichte *Dr. Bernard Lewis* (100).

Deutschlands Politik scheint besonders eifrig bestrebt, diese Voraussage eintreffen zu lassen.

Inzwischen konkurriert Deutschland mit Frankreich darum, welches Land die größte moslemische Bevölkerung Westeuropas hat. Das Wachstum dieser Bevölkerungsschicht in Deutschland ist vor allem eine Folge der aufgezwungenen Masseneinwanderung: Schätzungsweise 300.000 Einwanderer kamen 2016 nach Deutschland, zusätzlich zu den mehr als einer Million Eingereisten von 2015. Mindestens 80 Prozent - also 800.000 im Jahr 2015 und 240.000 im Jahr 2016 - dieser Personen sind nach Angaben des »*Zentralrats der Muslime in Deutschland*« Anhänger Mohammeds.

Zu diesem zusätzlichen Ansturm kommt das natürliche Wachstum der bereits in Deutschland lebenden Moslems hinzu. Das liegt bei etwa 1,6 Prozent pro Jahr oder 77.000 Personen. Diese Zahlen lassen sich aus einer aktuellen Studie, die das *Pew Research Center* über das Wachstum der islamischen Bevölkerung in Europa vorgelegt hat, errechnen. Die Pew-Berechnungen stammen noch aus der Zeit vor der aktuellen Migrationskrise. Nach ihnen hätte die moslemische Bevölkerung in Deutschland Ende 2015 bei 5,145 Millionen gelegen.

Rechnet man die 800.000 islamischen Einwanderer hinzu, die 2015 Deutschland erreichten, und die 240.000, die 2016 eintrafen, dazu das natürliche Wachstum von 77.000, dann hat die moslemische Bevölkerung einen sprunghaften Anstieg von mindestens 1,117 Millionen gemacht und lag Ende 2016 bei niedrig geschätzten 6,262 Millionen Personen - folglich mindestens 7,6 Prozent von Deutschlands Gesamtbevölkerung von 82,8 Millionen.

Nach Angaben des Präsidenten des Bayerischen Gemeindetages, *Dr. Uwe Brandt* (57), könnte die islamische Bevölkerung in Deutschland bis ins Jahr 2020 auf 20 Millionen ansteigen. Seine Prognose basiert auf der sogenannten Familienzusammenführung: Antragsteller, deren Asylantrag stattgegeben wird oder einen Aufenthaltsstatus als „*Flüchtling*“ erhalten, holen in der Folge zwischen vier und acht weitere Familienmitglieder nach.

Dass eine solche Entwicklung zufällig oder fahrlässig in Gang gesetzt worden wäre, ist kaum plausibel.

- ❖ Tatsächlich enthüllt ein vor wenigen Wochen durchgesickerter „*Demographiebericht*“, dass die Bundesregierung auf permanente Massenmigration setzt, um den derzeitigen Bevölkerungsstand (82,8 Millionen) über 2060 hinaus stabil zu halten.
→ *Um den Bevölkerungsschwund zu stoppen, müsse Deutschland in den kommenden 40 Jahren jährlich 300.000 Einwanderer aufnehmen, heißt es in dem Regierungsbericht. Diese würden vor allem aus Afrika, Asien und dem Nahen Osten kommen.*

Wenn die meisten der neuen Einwanderer, die in den nächsten vier Jahrzehnten nach Deutschland kommen sollen, aus der islamischen Welt stammen, dann würde die moslemische Bevölkerung in Deutschland aber deutlich über 20 Millionen steigen und im Jahr 2060 schon mehr als 25 Prozent der Gesamtbevölkerung ausmachen.

Dabei hat bereits der jüngste Anstieg der Mohammed-Anhänger in Deutschland, deren Zahl 2016 erstmals auf über sechs Millionen gestiegen war, das Gesicht des Landes für immer verändert.

- ❖ **Die Masseneinwanderung beschleunigt die Islamisierung Deutschlands.**

→ Das lässt sich an der immer größeren Zahl von *No-go-Areas*, Schariagerichten, Vielehen, Kinderheiraten und *Ehrenmorden* deutlich ablesen.

Massenimmigration und Islamisierung haben ein beispielloses gesellschaftliches Chaos verursacht:

→ Dschihadistische Anschläge, eine Vergewaltigungsepidemie, eine Krise des Gesundheitssystems, wachsende Kriminalität und der dringende Wunsch vieler deutscher Bürger, Waffen zur Selbstverteidigung zu kaufen - oder gar das Leben in Deutschland ganz aufzugeben und auszuwandern.

Die Bundesregierung hat nicht gesagt, wie sie plant, Millionen weiterer Moslems in die deutsche Gesellschaft auch nur annähernd zu integrieren.

- ▶ **Der Preis für die scheinbare Stabilisierung der Bevölkerungszahl scheint die weitere Islamisierung Deutschlands unter dem Mantel des links-ideologischen Multikulturalismus zu sein.**